

Von: arnd_rueter [arnd_rueter@web.de] Gesendet: Do 20.07.2017 12:46
An: 'ahofmann@bundesverfassungsgericht.de'
Cc:
Bcc: 'Rudolf Mühlbauer'
Betreff: WICHTIG Vorlage an Prof. Dr. Voßkuhle PERSÖNLICH

Nachricht

- Anlage V9_20031105_VdAK_AEV an GDV mit Anmerkung.pdf
- 20170426_Kirchhof an SPD-Binding.pdf
- VG13_20170528_Vizepräsident Kirchhof_Kommentar zur Nichtannahme Verfassungsbeschwerde und Presse...
- aktualisierte Uebersicht Aktenzeichen.pdf

Umsetzung in IG-Referenzen

Anlage V9 [IG_O-KK_004]
20170426_Kirchhof an... [IG_O-VG_0004]
VG13_20170528 ... [IG_K-VG_2317]
Aktualisierte Übersicht ... [IG_K-VG_0004]

Sehr geehrte Frau Hofmann,

bitte legen Sie diese Email unverzüglich Herrn Prof. Dr. Voßkuhle vor.
Drucken Sie ihm bitte auch die Anlagen aus.

Besten Dank und freundliche Grüße
Rudolf Mühlbauer und Dr. Arnd Rüter

Betrifft hiesige Dokumente:

Mühlbauer: Verfassungsbeschwerde an Zweiten Senat vom 04.04.2017
Schreiben an Prof. Dr. Voßkuhle persönlich: 06.04., 03.07.2017
Rüter: Verfassungsbeschwerde an Zweiten Senat vom 01.03.2017 (update 11.03.2017)
Schreiben an Prof. Dr. Voßkuhle persönlich: 21.03., 24.03., 29.03., 28.05., 08.06., 10.07.2017

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Voßkuhle,

wir nehmen Bezug auf unsere an den Zweiten Senat eingereichten Verfassungsbeschwerden wegen der verfassungswidrigen Beitragserhebung zur Kranken- und Pflegeversicherung auf private Kapitallebensversicherungen mit Millionen betroffener Rentner infolge des GMG.

Wir beziehen uns weiter auf unsere diversen an Sie persönlich gerichteten Einschreiben (mit Rückschein) wegen der in diesem Zusammenhang festgestellten rechtswidrigen Zustände im AR-Register und im Ersten Senat.

Wir haben bisher keinerlei Reaktion von Ihnen oder dem Zweiten Senat erhalten, die uns Ihre Bereitschaft gezeigt hätte, diese kriminellen Abläufe im Bundesverfassungsgericht zu stoppen. Im Minimum hätten wir eine Eingangsbestätigung durch den Zweiten Senat für unsere gesetzeskonform eingereichten Verfassungsbeschwerden und die Zuordnung eines Aktenzeichens 2 BvR ... erwartet.

Der Bundestagswahltermin rückt immer näher. Wir weisen in diesem Zusammenhang auf den Antrag auf Erlass einer Einstweiligen Anordnung in der Verfassungsbeschwerde von Dr. Rüter hin.

Sollten wir in den nächsten 10 Tagen von Ihnen kein glaubhaftes Signal erhalten, dass Sie zumindest die Absicht haben diese Rechtssache des staatlich organisierten, massenweisen Betrugs aufzuarbeiten, sehen wir uns gezwungen an die Öffentlichkeit zu gehen. Wir werden uns dann bemühen das Interesse vieler Medien an dem Skandal durch Überlassung nachstehender Dokumente zu wecken. Es dürfte sicher sein, dass dies nur ein Anfang von Veröffentlichungen sein würde.

Rudolf Mühlbauer

Dr. Arnd Rüter

Streitgenossen nach § 73 Abs 2 Nr 2 SGG

Anlagen

- _ V9_20031105_VdAK_AEV an GDV mit Anmerkung.pdf
- _ 20170426_Kirchhof an SPD-Binding
- _ VG13_20170528_Vizepräsident Kirchhof_Kommentar zur Nichtannahme Verfassungsbeschwerde und Pressemitteilung_mit RS.pdf
- _ Aktualisierte Übersicht Aktenzeichen_nicht angenommene Verfassungsbeschwerden

Von: Andrea Hofmann [ahofmann@bundesverfassungsgericht.de]
An: arnd_rueter@web.de
Cc:
Betreff: Re: WICHTIG Vorlage an Prof. Dr. Voßkuhle PERSÖNLICH

Gesendet: Do 20.07.2017 12:47

Wichtiger Hinweis:

Ihre E-Mail ist beim
Bundesverfassungsgericht
Karlsruhe eingegangen.

Dieser
Kommunikationsweg steht ausschliesslich für

Verwaltungsangelegenheiten
zur Verfügung.

Es wird darauf
hingewiesen, dass mit
diesem Kommunikationsmittel
Verfahrensanträge
oder Schriftsätze nicht rechtswirksam
eingereicht
werden können.
Sollte Ihre Nachricht einen entsprechenden Schriftsatz

beinhalten, ist eine
Wiederholung der Übermittlung mittels Telefax
(Nr.: 0721-9101382)
oder auf dem
Postwege unbedingt
erforderlich.

Sonstige Anfragen und andere Anschreiben per E-Mail können nur bei Angabe einer
postalischen Adresse beantwortet

werden.

Dies ist eine automatisch erstellte Rückantwort.